

Presseerklärung

Kommt mit uns! Diskriminierung ist keine Alternative

Zum 37. HAMBURG PRIDE werden wieder mehr als 300.000 Menschen erwartet.

Hamburg, 16.06.2017 – Unter dem Motto „Kommt mit uns! Diskriminierung ist keine Alternative“ findet im August der 37. Christopher Street Day in Hamburg statt. Höhepunkt ist die politische Parade durch die Hamburger Innenstadt am 5. August. Insgesamt erwartet Veranstalter Hamburg Pride e.V. mehr als 300.000 Besucher_innen. Schirmherrin des CSD 2017 ist die Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Christine Lüders.

Hierzu erklärt Stefan Mielchen, Erster Vorsitzender von Hamburg Pride e.V.: „Unser diesjähriges Motto ist eine Einladung an die ganze Stadtgesellschaft, sich mit dem Christopher Street Day zu verbinden. Die Community, die Mehrheitsgesellschaft und die Politik sind aufgefordert, für Vielfalt, Akzeptanz und gleiche Rechte von sexuellen Minderheiten einzutreten.“

Mehr als 80 Prozent der Deutschen befürworten die Ehe für alle, doch im Bundestag herrscht seit Jahren Stillstand, weil Union und SPD den Fortschritt verhindern. Das muss ein Ende haben! Gleichzeitig spüren wir einen politischen Rollback, der uns ein rückwärtsgewandtes Familien- und Gesellschaftsbild als Alternative verkaufen will. Dem wollen wir uns gemeinsam mit möglichst vielen Verbündeten aus Hamburg entgegenstellen.

Auch international muss die LGBTI-Community derzeit ihre Rechte verteidigen oder gegen Gewalt und staatliche Verfolgung ankämpfen. Aktuell rufen wir von Hamburg aus dazu auf, insbesondere den verfolgten Homosexuellen aus Tschetschenien unbürokratisch humanitäre Hilfe und einen sicheren Aufenthalt in Deutschland zu ermöglichen. Geflüchtete, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität in ihrer Heimat verfolgt werden, müssen in Deutschland sicher leben können. Wir fordern die Bundesregierung dazu auf, sich intensiv und nachhaltig für die weltweiten Menschenrechte von LSBTI einzusetzen.“

Die wichtigsten politischen Forderungen des Hamburg Pride im Überblick:

- Wir fordern die weltweite Einhaltung der Menschenrechte für homosexuelle, trans*-, bi- und intersexuelle Menschen.
- Wir fordern die unverzügliche Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare.
- Wir fordern das volle Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Paare sowie den gleichberechtigten Zugang zur Reproduktionsmedizin.
- Wir fordern die Abschaffung des diskriminierenden Transsexuellenrechts und die Einführung eines umfassenden Selbstbestimmungsrechts für Trans*personen

Der komplette Forderungskatalog steht online bereit unter www.hamburg-pride.de/forderungen/

Terminübersicht HAMBURG PRIDE 2017:

- Pride Week: 28.7. - 6.8.
- Pride Ahoi: 28.7.
- Pride Night – Offizielle CSD-Eröffnungsfeier: 29.7.
- Pride House: 30.7. - 3.8.
- Regenbogentag: 3.8.
- CSD-Straßenfest: 4. - 6.8.
- Electro Pride: 4.8.
- Politische Parade: 5.8.
- Pride Dance – Offizielle CSD-Abschlussparty: 5.8.

Im Zeitraum des HAMBURG PRIDE wird das Kampagnenmotiv wieder mit freundlicher Unterstützung der Wall GmbH auf zahlreichen Plakaten und City Light Postern in der Stadt präsentiert.

Zur Hamburger PRIDE WEEK wird Hamburg Pride e.V. selbst folgende Veranstaltungen anbieten:

Pride Ahoi – Hamburgs CSD-Premiere auf der Elbe

Zum ersten Mal findet in der Hansestadt ein CSD-Umzug auf dem Wasser statt! Auf der Elbe und im Hafen wollen wir ein Zeichen für Vielfalt und Gleichberechtigung setzen. Sieben Schiffe sind mit dabei, die von Institutionen, Clubs und Kneipen der Hamburger Community gechartert wurden. Auf dem Schiff von Hamburg Pride e.V. sorgt außerdem die szenebekannt DJane **Frau Hoppe** für gute Stimmung.

Fr., 28.7., Boarding ab 20:00 Uhr, Abfahrt 21:00 Uhr, Bei den St. Pauli Landungsbrücken & Altonaer Fischmarkt

Pride Night – Die offizielle CSD-Eröffnung & Party

Hamburgs große CSD-Eröffnung findet wieder im Schmidtchen des Klubhaus St. Pauli statt. Gemeinsam mit Freund_innen des Vereins sowie vielen Gästen aus Politik und Community wird an diesem Abend offiziell die CSD-Woche eröffnet. Die Verleihung des Pride Award wird eines der Highlights des Abends. Auf der Bühne stehen u.a. Rapperin Jennifer Gegenläufer, Comedian **Simon Stäblein**, sowie Sänger und Schauspieler **Gustav Peter Wöhler**. Ab 23 Uhr steigt im Anschluss die große Eröffnungsparty in Kooperation mit Pink Inc.

Tickets für die Pride Night gibt es ab dem 1. Juli im VVK für 25 € (inkl. Partyticket, zzgl. VVK-Gebühr) unter ahoi-events.tickets.de.

Sa., 29.7., Eröffnungsshow: 20:00 Uhr, Party ab 23:00 Uhr; Klubhaus St. Pauli, Spielbudenplatz 21/22

Pride House

Auch in diesem Jahr ist das Pride House wieder der zentrale Veranstaltungsort während der Pride Week. Es bietet Raum für zahlreiche **Vorträge, Diskussionen, Lesungen** und vieles mehr. Hamburg Pride e.V. stellt der Community das Haus samt Veranstaltungstechnik und dem begleitenden Pride Magazin als Programmheft kostenlos zur Verfügung und wird hierbei in diesem Jahr durch den Bezirk Hamburg-Mitte finanziell unterstützt.

So., 30.7. bis Do., 3.8., An der Alster 40, HH-St. Georg

Zweiter Hamburger Pride Talk

Warum engagieren sich Menschen in der queeren Community – und wofür? Darüber sprechen die Gäste des zweiten Hamburger Pride Talks unter der Moderation von Stefan Mielchen. Was treibt eine Drag Queen dazu, sich mit AfD und NPD anzulegen? Welche Erfahrungen macht ein junger Trans*mann bei seinem Engagement? Wie queer kann Rap-Musik sein – und wie politisch? Und wie unterscheidet sich schwuler Aktivismus heute von dem vor 30 Jahren? Die Gäste werden über ihre persönlichen Geschichten, Erfahrungen und Strategien berichten. Eingeladen sind: Drag Queen Olivia Jones (angefragt), Rapperin Sookee (angefragt), Aktivist Günter Gaida (Queer Refugees Support Hamburg), Trans*mann Finn Lorenz (In & Out, Lambda Berlin-Brandenburg).

Montag, 31.7., 19:30 Uhr, Pride House, An der Alster 40

Regenbogentag auf dem Hamburger DOM

Erneut wird der Hamburger DOM einen Aktionstag im Zeichen der Regenbogenflagge organisieren, der im Rahmen des populären Volksfestes ein Zeichen für Toleranz und sexuelle Vielfalt setzen wird. Dabei wird es auf dem Gelände den gesamten Tag über viele Aktionen und Rabatte geben. Highlights sind u.a. wieder die **bunte Parade über die DOM-Meile** um 19 Uhr mit der Samba-Band Bateria Barulho, und die anschließende Aftershowparty auf der Sonderfläche mit DJ Rico Remix!

Do., 3.8., ab 15:00 Uhr, Start der Parade um 19:00 Uhr; Hamburger DOM, Heiligengeistfeld

CSD-Straßenfest

Am Jungfernstieg und Ballindamm gibt es an drei Tagen wieder viel zu entdecken! Zahlreiche Infostände, ein unterhaltsames Bühnenprogramm und diverse Musikinseln reihen sich auf Deutschlands schönster CSD-Meile aneinander. Auf der Bühne gegenüber des Nivea-Hauses gibt es Highlights wie die Hamburger Rock-Band **Schrottgrenze** (Freitag, 22:45 Uhr), die britische Funk- & Disco-Band Uncle Funk & The Boogie Wonderband (Samstag, 21:30 Uhr) sowie die irische Folk-Sängerin **Wallis Bird** (Sonntag, 20:45 Uhr) zu entdecken. Das komplette Bühnenprogramm gibt es auf www.hamburg-pride.de.

Fr., 4.8., 15:00-24:00 Uhr; Sa., 5.8., 11:00-24:00 Uhr; So., 6.8., 11:00-22:00 Uhr; Jungfernstieg und Ballindamm

Electro Pride

Die traditionelle Party am Vorabend der Parade geht in die nächste Runde: Deliziose Sounds von **Einmusik** (Einmusika, Katermukke | Berlin), **Gunjah** (Dantze | Dresden), **Jan von Nebenan** und **Merve Japes** bringen das Publikum die ganze Nacht mit Klängen für Beine, Ohren und Herz zum Tanzen. Tickets gibt es ab sofort für 10 € (zzgl. VVK-Gebühr) unter ahoi-events.tickets.de sowie an der Abendkasse für 12 €.

Fr., 04.08., ab 24 Uhr; Uebel & Gefährlich, Ballsaal, Feldstraße 66

CSD-Parade

Die politische Parade startet in diesem Jahr unter dem Motto „Kommt mit uns! Diskriminierung ist keine Alternative“ wie gewohnt um 12:00 Uhr in der Langen Reihe (am Hbf), bahnt sich danach den Weg **quer durch die Innenstadt** und endet am CSD-Straßenfest am Jungfernstieg. Die aktuelle Route sowie alle teilnehmenden Trucks, PKWs und Fußgruppen findet sich zeitnah auf www.hamburg-pride.de.

Sa., 5.8., Start: 12:00 Uhr, Lange Reihe/Ecke Schmilinskystraße

Pride Dance – Die große CSD-Abschlussparty

Die offizielle Abschlussparty hält wieder jede Menge tanzbare Highlights für euch bereit: Auf dem Mainfloor erwarten euch **DJ Berry E.**, Gloria Viagra und Beauty and the Beats mit einem Mix aus Pop, Urban, R'n'B und Mash-Up. **DJ Hildegard** und DJ Tobicé bringen mit Electro und Techno das Labor zum Beben, während in der Orange Lounge Frau Hoppe und DJ Rico Remix mit 80er/90er und Schlager für ordentliche Partystimmung sorgen.

Tickets gibt es ab sofort für 12 € online auf ahoi-events.tickets.de (zzgl. VVK-Gebühr) und ab dem 1. Juli im Lagerhaus (Lange Reihe 27) und Kyti Voo (Lange Reihe 82) sowie am 4. und 5. August auf dem CSD-Straßenfest am Stand von Hamburg Pride e.V. (gegenüber der Europa-Passage). Das Abendkassenticket kostet 15 €.

Sa., 5.8., ab 23:00 Uhr; Edelfettwerk, Schnackenburgallee 202, S-Bahn-Station Eidelstedt

Folgende Materialien stehen Ihnen hier <https://tinyurl.com/PressematerialCSD> zum Herunterladen zur Verfügung:

- die Paradenroute 2017
- das Kampagnenplakat 2017
- Bildmaterial von Künstlern und DJs 2017
- Bildmaterial aus vergangenen Jahren
- aktuelles CSD-Logo

Alle weiteren Informationen rund um den HAMBURG PRIDE – CSD HAMBURG 2017 finden Sie online auf www.hamburg-pride.de

Über Hamburg Pride e.V.:

Hamburg Pride e.V. ist ein Verein mit Sitz in Hamburg und wurde 2003 gegründet. Der Verein ist Ausrichter des jährlichen HAMBURG PRIDE (Christopher Street Day) in der Hansestadt und verantwortlich für verschiedene weitere Aktionen in der schwul-lesbischen Szene. Mit etwa 500 Mitgliedern ist Hamburg Pride e.V. der größte PRIDE-Verein Deutschlands.

PRESSEKONTAKT:

Hamburg Pride e.V.

Matthias Laiß

E: presse@hamburg-pride.de

M: 0177 / 374 354 3

www.hamburg-pride.de

www.facebook.com/hamburgpride